


16.58



Wrecks 15 Aug. 1905.

Verehrter Freund!

Ich bedauere sehr dass Ihre Gesundheit in den letzten Monaten sehr gelitten hat, hoffe aber dass nach Bledigung der rüstetüchtige Arbeiten das Gefühl von Drücken der Pflichten entfallen zu sein und die Sommerreise in Westerland Sie bald wieder her stellen möge, so dass Sie wie ein Wiedergeborener nach Budapest zurück kehren. Ich wage es deshalb zuversichtlich Sie zu belästigen mit der Bearbeitung Ihres geschätzten Vorschlags zu Stichwörterverzeichnis und füge an mit den Artikeln deren Bearbeitung Sie übernehmen möchten. Weil angenommen ist dass die Artikel so viel möglich grup. passiv von einem und denselben Autor verfasst werden sollen, sind die literar. historische mit

einige Annahmen Prof. Brachmann  bestätigen.

Die Bibliographie wird Dr. Horowitz übernehmen,  
die noch nicht herausgegebenen sind unter dem Titel  
"Forts. zomad." Den zu Folge sind von den von Ihnen  
angegebenen Titeln noch frei die folgenden:

Abdül, Abd al. Karim al. Djele, Abu Hätim  
Sijistani, Abu Ruzsira, Adab, Fadl, Sogal  
Sogam, Shad, Abd al. Hamä, Abd al. Hätim, Abd  
al. Hätim, Hamad ib. Kandal, Al, Ala, Asas,  
al. Asaf, Asaf,  
Hamä Allah, al. Hamä al. Sharif, und Asaf und  
Hamä, sodass Sie mich sehr verpflichtet werden  
wird den Text dieser Artikel, so wie auch vor  
Jahreschluss zu erhalten.

Mit den von Ihnen empfohlenen Dr. Kern aus  
ist bereits über einige Artikel in Correspondenz  
getreten, habe aber solche nicht mehr von ihm  
bekommen.

Was die englische Schrift: Al. Dede ist  
hinzugefügt und einige Spätere wird unten 2

kommen. Allerdings war die Sache nur provisoriell  
und wird wohl in der Doppelte verschoben werden.

Natürlich wird auch einige Geschichte werden,  
dort habe ich Bedenken so weit zu gehen als Sie  
wünschen. So habe Sie z. B. das Hindwort Sogal  
geschickt und nachher selbst die Bearbeitung über  
lassen! In einem Enzyklopädie zinge die Sache  
nicht fallen, das Wichtigste muss aufgenommen  
werden; auch geht es nicht an die Keologie per  
se hinein ein zu gehen und z. B. die  
grammatische zu ignorieren. Die Hauptfrage ist  
war ob die geeigneten Kräfte vorhanden sind die  
selbst werden zu erhalten und zu fortzuführen  
Artikel zu bearbeiten, für die Notwendigkeit glaube ich  
einigen gründen zu haben in Dr. Löw, für keologie  
bin ich nicht so glücklich. Allerdings wird das  
Werk dadurch sehr erleichtert werden, doch  
von einer Art die schon im bestimmten  
Umfang bestimmt wird man das mit Best bestimmen.  
Nur provisoriell wäre es unvollständig und schon zu

Speisen gewessen, wenn man ein historisch geographi-  
sches Handbuch gewünscht hätte, gewöhnlich noch dass  
wie Thoms. Scheuch, die ganze Unternehmung u. S. auf  
ganz andere Weise hätte eingerichtet werden sollen,  
wie ich früher ausser oder gestrichelt habe und wobei  
ich noch einen Fleck. Übrig sind einige der  
von Thoms. zinsbilligsten Mitwörter ganz unbedeutend  
und werden mit einer Verweisung abgeacht, andere  
sind nur besuchungsweise aufgenommen und bleiben  
auch u. S. immer fort. Auch ist es ein grosser Mangel,  
dass dass wir wegen der polyglottischen Bearbeitung  
gerade nicht Deutsche Mitwörter absolut zu vermeiden<sup>†</sup>.

Ich habe Thoms. auch noch mit dass die Redaktionen be-  
gründet sind: Jacob (Penna ins), Barthold (Le Malaisie,  
süd. Ozean), D. Ross (Britisch Indien), Basel und  
Doatti (Nord Afrika). Mitarbeiter bis jetzt. ± 50.

Mit den besten Wünschen für Ihre vollständige  
Wiederherstellung und herrliche Epigone

H

A. Th. Houtman

† dasselb wird z. M. unter Apheliza über Speisen und Getränke der  
Marlia geschildert werden müssen, dem Voreilung, Malacca u. S. W.